

Dieses Projekt wird seit Mai 2004 an den Neuköllner Kindertagesstätten angeboten. Die Eltern werden in unterschiedlichen Sprachen (Deutsch, Türkisch und Arabisch) in die Einrichtungen eingeladen. In getrennten Räumen werden sie in der jeweiligen Sprache durch Experten in unterschiedlichen Fachgebieten informiert. Diese Vorgehensweise ermöglicht es den TeilnehmerInnen, die Inhalte besser und zügiger zu verstehen. Die Angebote in der Muttersprache wecken mehr Interesse bei den TeilnehmerInnen und verbessern die Zusammenarbeit mit Kitas sowie Behörden. Durch diese Angebotsstruktur konnten die TeilnehmerInnenzahlen der Informationsveranstaltungen deutlich erhöht werden.

Da das Projekt im gesamten Bezirk Neukölln große Resonanz erfahren hat und die Unterstützung sehr groß ist, ist eine Ausweitung geplant. Bisher wurden über 740 Einzelveranstaltungen organisiert. Hauptziel des Projektes ist es, die Eltern für Bildung, Erziehung, Sprache und Kultur zu sensibilisieren. Folgende Themen bildeten bisher den Schwerpunkt der Veranstaltungen:

- Frühkindliche Sprachförderung
- Welche Sprache soll ich zu Hause mit meinem Kind sprechen?
- Grenzsetzung bei der Erziehung
- Gesunde Ernährung
- Bewegung und Sport
- Umgang mit Medien
- Erziehung von Jungen

Bei der Themenauswahl werden die Vorschläge der TeilnehmerInnen stets berücksichtigt.